

# Der Wagen ist nicht mehr wegzudenken

Neuer Ford Ranger für Technisches Hilfswerk – Im Ahrtal bereits im Einsatz

VON TIMO KONRAD

Beim Technischen Hilfswerk (THW) sind sie stolz auf ihren Ford Ranger. Obwohl der große Wagen bereits über zwei Jahre im Einsatz ist, erfolgte seine offizielle Übergabe pandemie-bedingt erst jetzt.

„Wir waren in diesen zwei Jahren alles andere als untätig“, sagt Andrea Liepert, Vorsitzende des Pirmasenser THW-Helfervereins. „Der „große, weiße Kamerad“, wie Liepert den Ranger nennt, hat in seinen bisher zwei Dienstjahren schon einiges erlebt. „Rundballenbrand in Kröppen im September 2020, Aufbau des Impfzentrums im Dezember 2020 oder die Behelfslüftungen an Schulen im Februar 2021“, zählt Liepert auf. Überall war der damals weiße Ford Ranger als verlässlicher Begleiter des THW mit dabei. „Aber er hat bei der Adventslichterfahrt auch schon Kinderaugen zum Leuchten gebracht“, erzählt die Vorsitzende, während der Ford mit Blaulicht in die große Fahrzeughalle



Der Ford Ranger des THW.

FOTO: TIKO

des THW einfährt. Die knapp 20.000 Euro, die der Wagen gekostet hat, wurden von zehn Spendern beigesteuert.

Auch der Jugendarbeit des THW kommt der Truck zugute. Ortsjugend-

beauftragter Martin Göttler war erst vor Kurzem mit rund 200 Jugendlichen des THW im Zeltlager in Schönau. „Der Wagen ist ideal dafür, falls vor Ort noch etwas besorgt werden muss“, schwärmt Göttler.

Überhaupt sei der als Gebrauchtfahrzeug angeschaffte Pick-Up bei den verschiedenen Einsätzen des Technischen Hilfswerkes nicht mehr wegzudenken, sagt Liepert. Der Fünftürer mit großer Ladefläche sei eine echte Verbesserung im Vergleich zu den zwei Fahrzeugen vorher, die eine geringere Ladekapazität hatten.

„Gerade in Einsätzen, bei denen unklar ist, ob Straßen überhaupt befahrbar sind, ist ein geländegängiges Fahrzeug von Vorteil.“ sagt Liepert. Auf den bisher größten Einsatz für das THW-Gefährt traf dies zu. Von Juli bis November vergangenen Jahres war der Ranger mit im Ahrtal und transportierte sowohl Helfer des THW als auch das benötigte Material in das überflutete Krisengebiet. Somit hatte der Wagen einen gewaltigen Anteil daran, dass die 40 Helfer des Pirmasenser THW rund 9500 Einsatzstunden im Ahrtal verrichten konnten.

Zur Übergabefeier hat das THW seinem Pick-Up einen neuen Anstrich verpasst. Jetzt strahlt er im THW-Blau und ist bereit für neue Einsätze.